

Hochwasserschutz Trostberg an der Alz für die Ortsteile Pechlerau und Saliterau

Freistaat Bayern

WWA Traunstein

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Tabelle zum Waldflächenverlust nach BayWaldG

Anhang 3

Bearbeitungsstand: 10.03.2020

Bearbeitung: Helen Preissler



Dipl. Ing. (FH) Susanne Schuster
Landschaftsarchitektin

Im Vorderfeld 16 | 83362 Surberg
fon 0861/166 30 718
la-schuster@t-online.de

Waldflächenverlust nach BayWaldG									
Projekt: HWS Trostberg Pechlerau / Saliterau					Vorhabensträger: WWA Traunstein				
Ausgangszustand			Eingriff		Folgenutzung			Waldflächenverlust	
Code	Biotop- und Nutzungstyp	Wertpunkte (GW+evtl. Aufwertung)	vorhabensbezogene Wirkung ¹	Art des Eingriffs ²	Code	Biotop- und Nutzungstyp	Wertpunkte (GW- evtl. Abschlag)	betroffene Fläche (m ²)	
1 Folgenutzung Saliterau: Geländeabsenkung zw. B299 und Bahnlinie									
L543-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder/ alte Ausprägung	13	V	NS	V31	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege/ versiegelt	0	82,45	Neubau Fußweg mit GA
Waldflächenverlust für 1								82	
2 Folgenutzung Saliterau: Mauer und überschüttete Spundwand Bereich Schrebergarten									
L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder/ mittlere Ausprägung	11	V	NS	V32	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege/ befestigt	1	1,08	Neubau Straße Überfahrt
L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder/ mittlere Ausprägung	11	Ü	AR	K122	Mäßig artenreiche Säume und Stauden-fluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6	30,15	Weg zur Bühne, innen
L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder/ mittlere Ausprägung	11	Ü	NR	V332	Rad-/ Fußweg; unbefestigt, bewachsen (Grünweg)	3	113,11	Neubau Rampe
L543-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder/ alte Ausprägung	13	V	NS	V32	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege/ befestigt	1	10,16	Neubau Straße Überfahrt
L543-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder/ alte Ausprägung	13	Ü	GM	K122	Mäßig artenreiche Säume und Stauden-fluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6	5,84	Böschung Überfahrt
Waldflächenverlust für 2								160	
3 Folgenutzung Saliterau: Mauer entlang der Saliteraustraße									
L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder/ mittlere Ausprägung	11	V	M	P5	Mauer	0	41,66	Mauer, Versiegelung
L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder/ mittlere Ausprägung	11	Ü	BU	O642	Blockgesteinschüttung mit naturnaher Entwicklung	7	92,39	Einbindung Bühne
L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder/ mittlere Ausprägung	11	Ü	AR	P11	Park-und Grünanlagen/ ohne Baumbest. oder mit Baumbest. junger bis mittlerer Auspr.	5	161,35	AR nW, innerhalb Steinmauer
L543-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder/ alte Ausprägung	13	V	M	P5	Mauer	0	175,58	Mauer, Versiegelung
L543-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder/ alte Ausprägung	13	Ü	BU	O642	Blockgesteinschüttung mit naturnaher Entwicklung	7	51,84	Einbindung Bühne
L543-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder/ alte Ausprägung	13	Ü	AR	P11	Park-und Grünanlagen/ ohne Baumbest. oder mit Baumbest. junger bis mittlerer Auspr.	5	437,14	AR nW, innerhalb
Waldflächenverlust für 3								960	

Ausgangszustand			Eingriff		Folgenutzung			Waldflächenverlust	Kommentar
Code	Biotop- und Nutzungstyp	Wertpunkte (GW+evtl. Aufwertung)	vorhabensbezogene Wirkung ¹	Art des Eingriffs ²	Code	Biotop- und Nutzungstyp	Wertpunkte (GW-evt. Abschlag)	betroffene Fläche (m ²)	
4 Folgenutzung Saliterau: überschüttete Spundwand entlang Gewerbegebiet									
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen standortgerechten Arten/ mittlere Ausprägung	10	Ü	SP	K122	Mäßig artenreiche Säume und Stauden-fluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6	3,19	Spundwand überschüttet
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen standortgerechten Arten/ mittlere Ausprägung	10	Ü	GM	K122	Mäßig artenreiche Säume und Stauden-fluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6	8,16	Böschung
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen standortgerechten Arten/ mittlere Ausprägung	10	Ü	AR	K122	Mäßig artenreiche Säume und Stauden-fluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6	11,20	Arbeitsraum bei nicht
B311	Einzelbäume/ Baumreihen/ Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten/ junge Ausprägung	5	Ü	GM	K122	Mäßig artenreiche Säume und Stauden-fluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6	5,83	Böschung bei Baumgruppe
L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder/ mittlere Ausprägung	11	Ü	SP	K122	Mäßig artenreiche Säume und Stauden-fluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6	6,28	Spundwand überschüttet
L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder/ mittlere Ausprägung	11	Ü	GM	K122	Mäßig artenreiche Säume und Stauden-fluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6	33,20	
Waldflächenverlust für 4								68	
5 Folgenutzung Pechlerau: Vorlandabsenkung zw. B299 und Bahnlinie									
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	Ü	VA	K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7	12,48	Vorlandabsenkung
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	Ü	AR	K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7	7,03	Arbeitsraum bei nicht Wiederherstellung
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	Ü	AR	P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen/ strukturarm	5	6,21	Arbeitsraum bei nicht Wiederherstellung
L543-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder/ alte Ausprägung	13	Ü	VA	K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7	279,80	Vorlandabsenkung
L543-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder/ alte Ausprägung	13	Ü	AR	K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7	41,35	Arbeitsraum entwickelt sich wie Nebenfläche
Waldflächenverlust für 5								347	
6 Folgenutzung Pechlerau: Mauer entlang Pechleraustraße									
Waldflächenverlust für 6								0	

Ausgangszustand			Eingriff		Folgenutzung			Waldflächenverlust	Kommentar
Code	Biotop- und Nutzungstyp	Wertpunkte (GW+evtl. Aufwertung)	vorhabensbezogene Wirkung ¹	Art des Eingriffs ²	Code	Biotop- und Nutzungstyp	Wertpunkte (GW- evtl. Abschlag)	betroffene Fläche (m ²)	
7 Folgenutzung Pechlerau: überschüttete Spundwand									
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	7	Ü	SP	K122	Mäßig artenreiche Säume und Stauden-fluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6	131,24	Spundwand überschüttet
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	7	Ü	GM	K122	Mäßig artenreiche Säume und Stauden-fluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6	301,19	
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	7	Ü	AR	K122	Mäßig artenreiche Säume und Stauden-fluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6	67,51	AR nW, linksseitig überschütteter SP
L532-WA91F0	Hartholzauenwälder/ mittlere Ausprägung	13	Ü	SP	K122	Mäßig artenreiche Säume und Stauden-fluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6	9,52	Spundwand überschüttet
L532-WA91F0	Hartholzauenwälder/ mittlere Ausprägung	13	Ü	GM	K122	Mäßig artenreiche Säume und Stauden-fluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6	35,01	
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder/ mittlere Ausprägung	10	Ü	SP	K122	Mäßig artenreiche Säume und Stauden-fluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6	130,70	Spundwand überschüttet
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder/ mittlere Ausprägung	10	Ü	GM	K122	Mäßig artenreiche Säume und Stauden-fluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6	363,01	
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder/ mittlere Ausprägung	10	Ü	AR	K122	Mäßig artenreiche Säume und Stauden-fluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6	43,10	AR nW, linksseitig überschütteter SP
Waldflächenverlust für 7								1081	
8 Folgenutzung Pechlerau: Aufweitung Alz									
L512-WA91E0*	Flussauenwälder/ mittlere Ausprägung	12	Ü	BS	O642	Blockgesteinschüttung mit naturnaher Entwicklung	7	142,00	BS, Teilfläche
L512-WA91E0*	Flussauenwälder/ mittlere Ausprägung	12	Ü	BS	O642	Blockgesteinschüttung mit naturnaher Entwicklung	7	108,00	Böschungssicherung, Teilfläche
L512-WA91E0*	Flussauenwälder/ mittlere Ausprägung	12	Ü	BR	P11	Park-und Grünanlagen/ ohne Baumbestand o. mit Baumbestand junger bis mitt. Ausprägung	5	429,39	Berne
L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder/ mittlere Ausprägung	11	Ü	BS	O642	Blockgesteinschüttung mit naturnaher Entwicklung	7	16,33	BS Teilfläche
L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder/ mittlere Ausprägung	11	Ü	BS	O642	Blockgesteinschüttung mit naturnaher Entwicklung	7	18,15	BS Teilfläche
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder/ mittlere Ausprägung	10	Ü	BS	O642	Blockgesteinschüttung mit naturnaher Entwicklung	7	89,54	Böschungssicherung
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder/ mittlere Ausprägung	10	Ü	BS	O642	Blockgesteinschüttung mit naturnaher Entwicklung	7	179,59	Böschungssicherung
Waldflächenverlust für 8								983	
Waldflächenverlust Gesamt 1-8								3682	

Fußnoten:

¹ vorhabensbezogene Wirkung:

Ü: Überbauung

V: Versiegelung, dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen

² Art des Eingriffs:

AR: Arbeitsraum bei nicht Wiederherstellung (in Kombination mit Ü)

BR: Berme

BS: Böschungssicherung

BU: Buhne

GM: Geländemodellierung (Überschüttung Spundwand oder Böschung Überfahrten)

M: HWS-Mauer (in Kombination mit V)

SP: Spundwand überschüttet (in Kombination mit Ü)

NR: Neubau Rampe

NS: Neuanlage/Wiederherstellung Fußweg/Straße/Überfahrt

VA: Vorlandabsenkung Pechlerau